



MEDIENINFORMATION

Pressekontakt

Oliver Pruys
Pruys InterCom
Agentur für Kommunikation
Ahornhof 6, 53340 Meckenheim
Telefon 02225 - 980 8935
Mobil 0152 - 088 730 20
E-Mail info@pruysintercom.de
Web www.pruysintercom.de

Faserverbundwerkstoffe - Der Stahl des 21. Jahrhunderts.

Heinsberg/Oberbruch. Das Unternehmen CMP GmbH hat im Industriepark Oberbruch eine neue Produktionsstätte errichtet. Nach nur 6-monatiger Bauzeit startet das 2011 gegründete Unternehmen die Produktion von hochwertigen Prepreg-Faserverbundwerkstoffen. Laut CMP steigt die Nachfrage nach Leichtbauteilen für die Luftfahrt- und Automobilindustrie rasant. „Unsere Hochleistungswerkstoffe ersetzen wegen ihrer hervorragenden Festigkeit und Steifigkeit zunehmend Stahl und Aluminium“, prognostiziert CMP-Geschäftsführer Rolf Dothagen. Die gerade erfolgte Erstausslieferung der Boeing 787, die überwiegend aus diesen Materialien besteht, sowie die zahlreichen auf der IAA in Frankfurt gezeigten Projekte der Automobilindustrie machten das außerordentliche Wachstumspotential für diese Produkte deutlich. „Faserverbundwerkstoffe können zum Stahl des 21. Jahrhunderts werden“, hofft der CMP-Beiratsvorsitzender Dr. Jan Verdenhalven.

„Die Ansiedlung von CMP passt ausgezeichnet in unsere Entwicklungsstrategie“, freut sich Ivo Verdonkschot, Geschäftsführer der NUON Energie und Service GmbH, Betreiber des Industriepark Oberbruch. Neue Materialien wie die Faserverbundwerkstoffe von CMP fügten sich gut ein in die Entwicklung als diversifizierter Standort mit neuen Technologien der Wertschöpfungsketten, Carbonfasern, neue Energietechnologien und industrielle Biotechnologie, resümiert Verdonkschot. „Wenn der neue Airbus A380 abhebt, ist immer ein Stück Qualitätsarbeit aus Oberbruch mit an Bord.“ Die Stadt Heinsberg zeigt sich ebenfalls zufrieden. Bürgermeister Wolfgang Dieder sieht in dem innovativen Unternehmen „einen Meilenstein zur Konkretisierung des Clusters Carbonverstärkte Kunststoffe“.

Mit der modernen Produktionsanlage und dem innovativen Fertigungsverfahren will der Hersteller ultraleichter Werkstoffe seinen hohen Ansprüchen in Bezug auf Lieferzeiten und der Erfüllung spezieller Kundenwünsche gerecht werden. „Für uns ist der Industriepark Oberbruch mit seinem Kompetenzfeld ‚Carbonfaserverstärkte Kunststoffe‘ der ideale Standort“, meint Firmengründer und geschäftsführende Gesellschafter Rolf Dothagen. Er sieht hier alle Voraussetzungen erfüllt für den Aufbau einer Produktionsanlage für Composite-Materialien für den Einsatz in der Wind- und Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt sowie im Sportbereich.

„Das Cluster Faserverbundwerkstoffe, das einzige in Nordrhein-Westfalen, ist ein wichtiges Technologiecluster im Kreis Heinsberg und der gesamten Region Aachen. Die Ansiedlung von CMP hat erfreuliche Signalwirkung weit über den Standort hinaus. Darauf können alle Beteiligten stolz sein“, betont Dr. Joachim Steiner, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg.



Weitere Informationen:

Petronella Gerards

Leitung Marketing Industrieansiedlung
NUON Energie und Service GmbH
Boos-Fremery-Straße 62, 52523 Heinsberg

Tel.: 0 24 52 - 15 22 56

E-Mail: petronella.gerards@nuon.com

Über Nuon Industrieparkmanagement:

Bei Nuon sind Sie als Unternehmer Eigentümer Ihres Grund und Bodens. Das heißt, Sie sind vollkommen eigenständig, unabhängig vom Betreiber und den anderen Unternehmen am Standort. Trotzdem stehen Ihnen die Synergien des Industrieparks selbstverständlich zur Verfügung. Mehr Info: www.industriepark-oberbruch.de